

109-11-65





AKTIENGESELLSCHAFT

**SKODAWI**

IN PILSEN

**GENERAL-UND KOMMERZIALBANK**  
**PRAG**

**TELEGRAMMADRESSE: SKO**

Stadtruf 251-51 bis  
RUF: bis 272-07, 392-61, 392-66

Sehr geehrter Herr Oberregierungsrat !

Auf Ihr gefälliges Schreiben vom 14.4.1942 teile ich Ihnen mit, dass wir selbstverständlich bereit sind, die Kosten der Magenoperation bei Prof. Dr. Hohlbaum zu übernehmen, soweit nicht eine Übernahme durch öffentliche oder private Versicherungsträger möglich ist. Korkow wird von uns

*Handwritten signature and date:*  
7/10/1942

C: .....

14. April 1942.

St.S. XI B - 85/42.

14. IV. 1942

1) An Herrn  
Direktor Baustaedt,  
P r a g XIX,  
Asterplatz 6.

2

Sehr geehrter Parteigenosse Baustaedt!

Ein Ingenieur Korolkow, der als Maschinenbau-Ingenieur bei den Skoda-Werken in Jungbunzlau beschäftigt ist, ist mir von zuverlässiger Seite als deutschfreundlich geschildert worden. Ein Sohn von Korolkow ist im Osten im Dienste der Deutschen Wehrmacht als Freiwilliger gefallen. Der zweite Sohn geht in diesen Tagen als Angehöriger der Technischen Nothilfe an die Front. Korolkow hat bei Professor Dr. Hohlbaum eine schwere Magenoperation durchmachen müssen. Es wird bei mir dafür interveniert, dass die Skoda-Werke die Kosten der Jnanspruchnahme von Professor Hohlbaum übernehmen. Ich würde eine solche Massnahme begrüßen, da sich, wie dargetan, Korolkow und seine Familie für das Reich restlos einsetzen. Eine Niederschrift, die über Korolkow und seine Familie die näheren Angaben enthält, ist zur Entnahme angeschlossen. Ich bitte um eine kurze Mitteilung, ob es

3a

möglich war, die Kosten für die Inanspruchnahme von  
Hohlbaum von den Skoda-Werken übernehmen zu lassen.

Heil Hitler!  
Jhr

*h.*

PR 19  
Staatsrat

Oberregierungsrat.

2) Wv. am 15.5. 1942 bei dem Unterzeichner.



35795

St.S.XI B - 86 b/42.

15. Mai 1942.

---

---

*15. V. 1942*

1) An Frau  
Nessy S e i d l,  
P r a g II,

-----  
Viktoriastrasse 32.

Sehr geehrte Frau Seidl!

Im Nachgang zu dem hies. Schreiben vom 14.v.Mts. - Zeichen St.S. XI B - 86/42 in Sachen Ihres Bruders Gustav Oswald teile ich mit, dass dessen Versetzung zur Standortkompanie in Prag verfügt worden ist.

H e i l   H i t l e r !

*h*

32584

Oberregierungsrat.

2) Z.d.A.

*h*

86-42

St. S